Infoletter der Turnvereine Ebikon - 2020/1

Erscheint vierteljährlich

Neujahrsapéro der Turnvereine Ebikon

Gemütliche Stimmung mit fastnächtlichen Klängen

Am Sonntag, 5. Januar 2020 luden die Turnvereine Ebikon ihre Mitglieder zum Neujahrsapéro in die Mall der Ladengasse ein. Rund 100 Turnerinnen und Turner und viele Turnfreunde folgten der Einladung ihres Vereins (Männerriege, Aktivriege, Kunstturnen TV Ebikon und Frauenturnverein). Als Highlight trat die 13-köpfige Formation der Märi-Ruugger auf und animierte zum Mitschaukeln.



In ihrer Ansprache begrüsste die FTV-Präsidentin Ursula Hunkeler auch die anwesende Gemeinderätin Susanne Trösch und benützte die Gelegenheit, der Gemeinde für die kostenlose Benützung der Turnhallen zu danken – was mit grossen Applaus der Anwesenden anerkannt wurde. Mit Applaus wurde auch der neue Wirt vom Restaurant Ladengasse willkommen geheissen - Mustafa Uslu und seine Ehefrau Cindy – die Anwesenden durften seine Tische und Stühle in der Mall benützen.





Eine kleine Einlage boten Joana Bühlmann und Nick Mühlethaler von den Kunstturnern mit ihrem wirklich lässigen Gedicht.

Mit Bedauern mussten die Anwesenden zur Kenntnis nehmen, dass dies der letzte Auftritt der Märi-Ruugger am Neujahrsapero war. "Wir haben noch Auftritte an der Fasnacht, aber dann ist Schluss", meinte Ober-Ruugger Guido Duss. Der nächste Neujahrsapéro am 4. Januar 2021 wird wohl ohne sie stattfinden.



Am Schluss waren sich alle einig: trotz des schönen Wetters hatte sich der Weg in die Ladengasse gelohnt – es bot sich die Gelegenheit, miteinander auf das neue Jahr anzustossen, neue Bekanntschaften zu machen und am Ende mit dem Gefühl den Heimweg anzutreten, einer grossen Turnerfamilie anzugehören.

Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler

Was für eine verrückte Zeit!

Das Corona-Virus hat seit Ende Februar massiven Einfluss auf unser Leben. Der Bund hat einschneidende Vorschriften erlassen - wir haben sie vorbildlich angenommen und umgesetzt. Der Turnverband LU OW NW entschied am 17.3.2020, dass alle Anlässe (Wettkämpfe und Kurse) im Verband bis zum 30.6.2020 abgesagt werden. Oberste Priorität habe der gesundheitliche Aspekt der Vereine, deren Mitglieder und Angehörigen.

Mit den Absagen oder Verschieben der vielen Anlässe – so haben wir uns das Sportjahr 2020 nicht vorgestellt. Aber die Gesundheit geht vor und mit unserem Verhalten tragen wir wesentlich zu unserem eigenen Schutz und auch zum Schutz der anderen bei.

Diese ungewohnte Situation fordert uns alle. Einerseits vermissen wir die gewohnten Turnproben und trauern Versammlungen oder Veranstaltungen nach – andererseits haben wir auf einmal Zeit! Bisher immer eine Mangelware – jetzt plötzlich stellt sich die Frage, wie gestalten. Eigentlich eine luxuriöse Situation. Selbstverständlich können wir uns – neben Büro aufräumen, Keller resp. Estrich entrümpeln oder Gesellschaftsspiele mit der Familie spielen – auch sportlich betätigen, wenn auch sehr eingeschränkt.

Vergessen wir in dieser schwierigen Zeit die Solidarität unter uns Turnerinnen und Turnern nicht. Wir alle müssen zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen. Ein Telefonat an eine Person, der wir schon längst einmal anrufen wollten- nur eine Idee.

Uns bleibt nichts anderes übrig, als den Anweisungen des Bundesrates Folge zu leisten und zu hoffen, dass die betroffenen Massnahmen bald Wirkung zeigen und die Krise möglichst glimpflich vorbeigeht. Freuen wir uns auf die Zeit danach! Sie kommt bestimmt!

Sportliche Grüsse und bleibt gesund.

Ursula Hunkeler



Fasnacht 2020: Die Wagenbaugruppe plant neuen Bushub

Es wird viel geredet über den Bushub in Ebikon, und es wird auch hoch und heilig versprochen, dass es mit dem Bau bald vorwärts geht. Nur wollen das die direkt Betroffenen nicht so recht glauben. Anstatt zu resignieren, haben die Wagenbauer der Männerriege eine verblüffende Idee zur Lösung dieses Problems entwickelt.



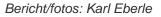
Im Programmheft zum Aebiker Fasnachtsumzug wurde diese in Versform wie folgt erläutert:

De Bushub z Aebike esch e grossi Sach. De Bau esch aber no lang ned onter Dach und Fach.

Ischproche düend das Bauwerk verhendere Ond so de ganzi öV behendere.

Mer vo de Männerriege send förs folgendi Modell, mer löpfid und dräid de Bus mit eme HUB-Karussell.

Wie das Hub-Karussell funktioniert, respektive wie die Busse der VBL mit einem Kran um Haus an der Bahnhofstrasse gedreht werden, zeigten unsere Wagenbauer dem begeisterten Publikum mit einer prächtigen Aufmachung.







Der Turnbetrieb der Männerriege ist bis auf weiteres eingestellt



Der Turnbetrieb ist bis auf weiteres eingestellt

Das Skiweekend vom 10.-12. Januar 2020 hat stattgefunden, leider ohne Präsident Sergio.

Das Jugilager hätte vom 13. 18. April in Willisau stattgefunden, wurde aber aufgrund der aktuellen Lage aufs nächste Jahr verschoben.

Der Schnellscht Aebiker und Jugitag vom 16. Mai im Zentralschulhaus wurde verschoben und wird im Herbst nachgeholt. Details über die Durchführung werden auf der Homepage publiziert.

Kunstturnen TV Ebikon

Trainingslager Dornbirn – 23.2.2020 – 28.2.2020









In den Fasnachtsferien trainieren wir jeweils in Dornbirn (A) im Olympischen Trainingszentrum. Nebst Kraftraum und Trainings in der Halle darf auch die Freizeit nicht zu kurz kommen. Sei es bei einem Spiel im Zimmer oder bei einem Bowling im Keller des Olympiazentrums. Das Fasnachts-Trainingslager war auch dieses Jahr in sportlicher wie gesellschaftlicher Hinsicht ein Erfolg!

Dörflifasnacht Dierikon - 16.2.2020



Die Dörflifasnacht in Dierikon ist fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Kunstturnen TV Ebikon darf jedes Jahr der Dörfli-Zunft Dierikon während und vor allem nach dem Umzug im Service helfen. Auch dieses Jahr war schönstes Wetter und Jung wie Alt feierten zusammen die Fasnacht im Dorfkern von Dierikon. Einige Kunstturner und Eltern der Kunstturnern haben für einen reibungslosen Betrieb in der Turnhalle gesorgt. Das eingespielte Team hatte einen tollen gemeinsamen Nachmittag. Nebst der Arbeit konnte viel gelacht werden und die Mithilfe ist für uns jedes Jahr eine Freude.

Bericht/Fotos: Georg Jud

Der Turnbetrieb ist bis auf weiteres eingestellt.



Frauenturnverein

Der Turnbetrieb ist ab dem 12. März bis auf weiteres eingestellt

Vaki-Turnen vom 28. März 2020

Leider musste die Muki-Leiterin Marcela Bucher und ihr Team das Vaki-Turnen vom Samstagmorgen in der Turnhalle Wydenhof absagen. Das nächste Vaki-Turnen findet am 14. November 2020 statt.



Liebe Turnveteraninnen und Turnveteranen

Der Corona-Virus schonte auch die Events der kant. Turnveteranen nicht – die Landsgemeinde vom 3. Mai 2020 in Sempach musste abgesagt werden. Das OK unter der Führung von Daniel Hecht haben sich bereit erklärt, auch 2021 die Landsgemeinde zu organisierten. Bitte merkt euch das Datum: sie findet am Samstag, 1. Mai 2021 in der Festhalle Sempach statt.

Der Familien-Sommer-Plausch vom 16. August 2020 im Pfadihuus in Neuenkirch wird von der Veteranen-Ortsgruppe Neuenkirch organisiert. Ein schöner und gemütlicher Anlass! Wir hoffen, dass die Veteranenreise vom 20.-26. September in die Region Emilia Romagna/Italien stattfinden kann – die Anmeldefrist läuft in diesem Tagen ab.

Ich wünsche dir du deinen Angehörigen alles Gute und – bleibt gesund!

Mit Turnergruss Ortsgruppen-Obfrau Ebikon

Ursula Hunkeler

→ Geht an: Josef Blum, Josy Bucher, Anton Erni, Mike Frei, Max Haas, Gottlieb Hilfiker, Hans Michel, Willi Scheidegger, Siegfried Stadelmann, Martin Stalder, Eugen Triebold, Yvonne Tschopp, Fritzi Wachter und Hermann Wiprächtiger.

Terminkalender 2020

Aktivriege

16. Mai	Schnellscht Aebiker und Jugitag - wird verschoben
30. Juni	Sommer-Abschluss

Frauenturnverein

Ausklang vor den Sommerferien (gem. separatem Programm)

Männerriege

16. Mai	Männerturntag in Eschenbach - abgesagt
3. Juli	Grillplausch auf dem Hundsrücken zusammen mit unseren Frauen / Partnerin-
	nen. Treffpunkt 19.00 Uhr beim Parkplatz Trumpf Buur

Kunstturnen

20.ivial2 Generalversammung - abgesagt	28.März	Generalversammlung - abgesagt	
--	---------	-------------------------------	--

Turnverband LU OW NW / STV

Der Vorstand des Turnverbandes LU OW NW hat alle Kurse und Veranstaltungen bis 30.6.2020 abgesagt.

(Osterferien vom 9. April bis 26. April 2020)

Wichtige Adressen

Aktivriege

Präsident Sergio Saccardo, Ottigenbühlstr. 24, Ebikon, Tel. 041 440 02 62 Vizepräsident Flavio Meyer, Oberdierikonerstr. 96, 6030 Ebikon, Tel. 076 439 55 24

Techn. Leitung

Beat Bättig, Birkenweg 2, 6287 Aesch LU, Tel. 041 460 16 58

Kassier

Helmut Knapp, Oberschachenstr. 3, Ebikon, Tel. 041 420 98 44

Aktuarin

Sarah Lehnherr, Herrenweg 2, 6030 Ebikon, Tel. 078 762 34 82

Beisitzerin

Esther Straub, Rütimattrain 5, 6030 Ebikon, 041 240 33 33

Materialverwalter Toni Krummenacher, Wydenstrasse 12, Ebikon, Tel. 041 440 65 22

J&S Coach TV Ebikon Flavio Meyer, Oberdierikonerstr. 96, 6030 Ebikon, Tel. 076 439 55 24

Nicht im Vorstand

Gymfit Gerardo Crincoli, Oberfeldmatt 1, 6037 Root, Tel. 041 450 05 19

Fitness, Spiel & Spass Danilo Gerletti, Aeschentürlistr. 18c, 6030 Ebikon, Tel. 041 450 04 38

Betreuung EM TVE Obmann Josy Bucher, Rütimattstrasse 31, 6030 Ebikon Tel 041 440 66 03

Kunstturnen TV Ebikon

Präsident Roland Tschopp, Töpferstr. 5, 6004 Luzern, Tel. 079 480 66 38

Aktuarin Nadine Willimann, Im Rank 113, 6300 Zug

Kassier Philipp Hess, Im Rank 113, 6300 Zug, Tel. 079 586 01 54

Techn. Leiterin Yvonne Tschopp, Töpferstr. 5, 6004 Luzern, Tel. 079 308 39 13

J&S-Coach Deborah Ulrich, Hausmatte 29, 6405 Immensee, Tel. 079 576 57 66

Männerriege

PräsidentAlbert Nay, Am Bächli 6, 6044 Adligenswil, Tel. 079 576 95 92AktuarToni Suter, Ottigenbühlring 26, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 29 56KassierAlois Huwiler, Oberdierikonerstr. 60, Ebikon, Tel. 041 440 59 88MaterialwartErnst Weber, Schellenrainstr. 56, 6210 Sursee, Tel. 041 922 07 93

Beisitzer + Vizepräs. Karl Eberle, Rüeggisingerstr. 97, 6032 Emmenbrücke, Tel. 041 280 13 62

Frauenturnverein

Präsidentin /Frauen 2Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 36 85VizepräsidentinDaniela Németh, Mühlehofstr. 57, 6030 Ebikon, Tel. 041 420 99 91AktuarinEvi Ammann, Aeschenthürlistr. 63, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 64 05

Finanzen Erna Buchs, Bergstr. 62, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 27 35

Leiterin Frauen 1 Anita Emmenegger, Schulhausstr. 5, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 96 86

Leiterin MuKi-Turnen Marcela Bucher, Rischstr. 20, 6030 Ebikon, Tel. 078 640 81 09 Kinderturnen Claudia Enz, Wydenstr. 18, 6030 Ebikon, Tel. 041 420 08 61

Mädchenriege vakant

Freud und Leid

Herzliche Gratulation zu den runden (und halbrunden) Geburtstagen

70 Jahre		80 Jahre	
Karl Eberle	16. April 2020	PM Erika Palme	6. Mai 2020
Nada Meyer	25. April 2020	Peter Fabricius	13. Juli 2020
Renato Keller	28. April 2020		
Antoinette Ineichen	6. Juni 2020	85 Jahre	
Mary Muri	12. Juni 2020	Jakob Himmerrich	21.April 2020
Robert Amrein	14. Juni 2020	Sigi Stadelmann	30. Mai 2020
Rita Keller	8. Juli 2020	Hans Michel	31. Mai 2020
75 Jahre		91 Jahre	
Günther Seifert	9. April 2020	Josef Blum	7. Juli 2020
Hansruedi Lustenberger	17. April 2020		
Margrit Fanger	29. Mai 2020		
		Berücksichtigt bis 15. Juli 2020	

Zum Gedenken

Irène Sigrist-Theiler

16. April 1953 - 22. Februar 2020



Am 16. April 1952 wurde Irène ihren Eltern Emma und Alfred Theiler als drittes Kind geschenkt. Zusammen mit ihrem Bruder Fredy und den Schwestern Bernadette, Hildi, Lisbeth und Pia erlebte Irène auf dem Bauernhof Weichlen in Ebikon eine glückliche Kinder- und Jugendzeit. Sie besuchte als sehr begabte und lebhafte Schülerin die Primar und Sekundarschule in Ebikon und es zeigte sich schon früh, dass sie Freude am Schreiben, Rechnen und Organisieren hatte.

Nach einem Französischaufenthalt in Fribourg absolvierte Irène erfolgreich die Handels- und Verwaltungsschule in Luzern. Ihre erste Arbeitsstelle fand sie bei der Couvertfirma Bochsler in Ebikon und anschliessend bei der Gemeindekanzlei in Ebikon, wo sie während 9 Jahren für die Einwohnerkontrolle und als Assistentin des Gemeindeschreibers tätig war. In dieser Zeit lernte sie viele Personen kennen bekam eine noch engere Verbindung zu Ebikon.

In ihrer Freizeit gründete sie 1976 das Mutter-Kind-Turnen und war viele Jahre Leiterin, ihre Liebe zu Kindern war offensichtlich. Auch bei der Damenriege war sie ein engagiertes Mitglied und war später sogar Fahnengotte der neuen Standarte, was sie ausserordentlich freute. Die Fahnenweihe fand am 28. November 1992 statt, anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Damen- und Frauenriege - Irène und Seppi Stübi waren das Patenpaar. Auch die wöchentlichen Trainings mit der Walkinggruppe lagen ihr sehr am Herzen.

Am 19. Mai 1973 begann für sie ein neuer Lebensabschnitt mit der Heirat von Sepp Sigrist. Da Gott dem Ehepaar keine leiblichen Kinder schenkte durften die beiden nach grossen Bemühungen 1980 und 1982 nach Ski Lanka reisen und ihre beiden Mädchen Fiona und Cilla, die damals 8 Wochen alt waren, in die Arme nehmen und adoptieren. Sie freuten sich riesig und die junge Familie zügelte bald ins neu gebaute Einfamilienhaus in Adligenswil. Irène war ihrer Familie eine fürsorgliche Mutter und Sepp eine liebevolle Ehefrau. Schule und Ausbildung der Töchter lagen ihr sehr am Herzen und sie begleitete sie mehrere Male pro Woche ins Kunstturntraining und an die Wettkämpfe. Die glückliche Familie genoss viele schöne Reisen und verbrachte erholsame Ferientage in der Tessiner Wohnung. Grosse Freude bereitete ihr dann später die Entwicklung der fünf Grosskinder Marlon, Jaime Aaron, Louis und Noah, die sie immer gerne zum Mittagessen einlud oder sonst zu Besuch hatte.

Ab 1977 übernahm Irène in der neugegründeten Firma Sigrist Schlosserei und Sanitär die ganze Administration und führte diese während 35 Jahren sehr erfolgreich. Sie war ihrem Ehemann eine sehr wertvolle Stütze. Sie bildete sich auch immer weiter, besuchte die Schule für Geschäftsfrauen. Aus diesem Kurs bildete sich dann eine Erfahrungsgruppe, aus der sich enge Freundschaften bildeten und sie lernte dort ihre treue Freundin Ursula Imbach mit Mann Walter kennen.

Irène war eine sehr kontaktfreudige und liebenswürdige Person. Die Freundschaften wurden regelmässig gepflegt und Besuche in ihrem Haus oder bei Freunden waren ihr wichtig. Sie war eine gute Köchin und Gastgeberin – berühmt war ihr Kräuterbutter mit frischen Kräutern aus Sepps Kräutergarten zu einer von Sepp gefangenen Forelle. Auch in den Dorfvereinen war sie immer gerne helfend tätig und die Feldmusik ernannte sie zu ihrem Ehrenmitglied. Grosse Freude hatte sie an Blumen, mit denen sie jedes Jahr ihren Garten in neue Pracht verwandelte. Sie liebte ihre Farben und kannte alle ihre Namen. Die Lieblingsfarbe von Irène war violett – was sich auch an ihren Kleidern zeigte. Sie hatte ein gutes Gespür für das Schöne und Elegante und wusste ihrem Mann Sepp und ihren Mitmenschen zu gefallen.

Nach einer schönen Skiwoche in Saas Fee musste sich Irène 2015 ärztlich untersuchen lassen und es wurde völlig unerwartet ein aggressiver Lungentumor mit nur noch kurzer Lebenserwartung diagnostiziert. Ab dieser Zeit begann ein sehr schwerer Weg mit Rückschlägen und dazwischen auch mit besseren Zeiten und Hoffnungen. Treue Begleiter waren die festen Stützen in dieser Zeit, besonders ihr Ehemann und ihre Schwester Lisbeth, aber auch die gute Betreuung durch die Ärzte darf man erwähnen, besonders Dr. Anwar Giryes und sein Team in Kilchberg. Sie ergänzten die Therapien der Schulmedizin mit komplementären Onkologie-Therapien, was viel zur Verlängerung ihrer Lebenszeit und besseren Verträglichkeit der Therapien beitrug.

Halt in dieser schweren Zeit fand sie im Glauben. Verschiedene Wallfahrten u.a. nach Medjugorie und Lourdes festigten sie im Glauben an das Ewige Leben bei Gott. Das nach der Diagnose anfängliche Hadern wich der Fügung in den Willen Gottes. Grosse Freude bereitete ihr Göttibub Philipp, der 2017 zum Priester geweiht wurde. Vor einem Jahr besuchte sie noch das Grab des Heiligen Charbel in Libanon, ein grosser Fürsprecher. Am 30. Dezember 2019 wurde Irène wegen starken Schmerzen ins Spital St. Anna eingeliefert, konnte es Ende Januar nochmals verlassen. Nach zwei Wochen zu Hause hatte sie dann zunehmend Schwierigkeiten mit dem Gehen und es war ein erneuter Spitalaufenthalt erforderlich - eine Rückenoperation unumgänglich. Aber die Krankheit war soweit fortgeschritten, dass Irène im Beisein von Sepp gut vorbereitet im Glauben friedlich einschlief.

Wir werden unsere verstorbene Turnkameradin und Fahnengotte in liebevoller Erinnerung behalten.

In stiller Trauer Frauenturnverein Ebikon

Wünsche/Anregungen an:

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon / E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch / 2. April 2020